

## Antrag

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	20.07.2017	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen	07.09.2017	
Ausschuss für Stadtentwicklung	12.09.2017	
Hauptausschuss	13.09.2017	
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2017	

### Beratungsgegenstand

Antrag der BFZ-Fraktion: Erweiterung der Gerhard-Goßmann-Grundschule um eine Mensa und drei Fachräume

### Sachverhalt:

Die Diskussion zur Beschlussvorlage „Absicherung der Beschulung der im Auswahlverfahren der Gerhard-Goßmann-Grundschule abgelehnten Kinder“ in der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2017 hat gezeigt, dass fast alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen anerkennen, dass in Fürstenwalde Süd der Bedarf an Grundschulplätzen das Angebot übersteigt und dieser Missstand zeitnah zu beheben ist. Durch Zuzug, stabile Geburtenraten und Bauboom in Süd, wird sich die aktuelle Situation absehbar weiter verschärfen.

In diesem Zusammenhang wurde auch deutlich, dass die Gerhard-Goßmann-Grundschule bereits heute über ihren räumlichen Kapazitätsgrenzen arbeitet. So können ursprüngliche Fachräume nicht mehr als solche genutzt werden, die Bibliothek musste aufgegeben werden und die Mensa-Situation im Keller der Grundschule ist katastrophal - die ordentliche Mittagsversorgung aller Schulkinder ist nicht gewährleistet. Durch die Sanierungsarbeiten in den kommenden 3 Jahren wird der Lehrbetrieb weiterhin eingeschränkt. Sollten während der Sanierung z.B. durch Bauverzug auch nur eines der Klassenzimmer nicht nutzbar sein, droht massiver Unterrichtsausfall.

Vor diesem Hintergrund hält es die BFZ-Fraktion für angezeigt, nach der abgeschlossenen Debatte zur Beschulung der abgelehnten Kinder im Schuljahr 2017, nunmehr die langfristige Sicherung eines zumindest akzeptablen Lernumfeldes an der Gerhard-Goßmann-Grundschule ab dem Schuljahr 2018 als Ziel zu definieren. Ein erster Schritt hin zu diesem Ziel wird gegenwärtig mit der Sanierung des Hauptgebäudes gegangen - hierdurch werden

die Bedingungen in den bestehenden Räumen bereits erheblich verbessert. Allerdings löst diese Sanierung nicht das bereits seit geraumer Zeit bestehende Raumproblem der Schule. Eine Erweiterung der Schule um mindestens drei Fachräume ist daher notwendig. Zu beachten ist, dass, mit Blick auf den von der Fraktion DIE LINE beantragten und beschlossenen Antrags zur Erhaltung des Schulstandortes der Spree-Oberschule als Grundschulstandort, explizit keine zusätzlichen Klassenräume, sondern ausschließlich Fachräume geschaffen werden sollen, für die es auch bei Errichtung einer zweiten Grundschule am Standort der Spree-Oberschule noch Bedarf geben wird (bei Zweizügigkeit beider Grundschulen).

Bis die ordentliche Verbesserung (durch einen An- oder Erweiterungsbau) der Grundschule erreicht ist, sollen entsprechende Schulcontainer in Modulbauweise errichtet werden. In diesem Zusammenhang wird auf das vereinfachte Verfahren zur Aufstellung solcher Container hingewiesen, wonach es bei einer Aufstellung von bis zu einem Jahr lediglich einer Aufstellungs- und keiner Baugenehmigung bedarf. Sollte der Erweiterungsbau innerhalb dieses Zeitraums nicht abgeschlossen sein, könnte diese Genehmigung von der Stadtverwaltung ggf. um ein zweites Jahr verlängert werden.

#### Finanzierung:

##### Zu 1:

Für die Planung fallen zunächst keine zusätzlichen Kosten an. Sie wird im Rahmen der ordentlichen Verwaltungstätigkeit des FB 4 umgesetzt. Erst mit Vorlage der Planungen der Verwaltung können die Kosten geschätzt und haushalterisch bewertet und eingeplant werden.

##### Zu 2:

Bei einer geschätzten Standzeit von bis zu zwei Jahren kann mit Kosten für Miete, Aufstellung, Anschluss etc. von rund 80 T€ pro Jahr kalkuliert werden (vgl. Drucksache 6/DS/518). Als Gegenfinanzierung wird vorgeschlagen, die Installation eines versenkbaren Springbrunnens auf dem Marktplatz bis auf weiteres zu verschieben.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. (geändert) Bis zur Fertigstellung des Schulzentrums in Fürstenwalde Süd, das zwei Grundschulzüge umfasst, werden an der Gerhard-Goßmann-Grundschule eine Mensa und drei Fachräume in Modulbauweise spätestens zum Schuljahresbeginn 2018/2019 errichtet, um den ordentlichen Schulbetrieb zu gewährleisten.
2. (geändert) Zur langfristigen Sicherung einer ordentlichen Essensversorgung der Schülerinnen und Schüler an der Gerhard-Goßmann-Grundschule in Fürstenwalde soll diese um eine Mensa erweitert werden. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, unverzüglich mit der Planung der Maßnahme zu beginnen.

gez. Matthias Rudolph  
Fraktionsvorsitzender